

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Moderne Kunst / Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

• Biografie	4
• Einleitung	5
• Arbeitsanleitung	6
• Moderne Kunst	7 - 9
• Zeitleiste der Kunstrichtungen	10
• <u>Symbolismus</u>	11 - 18
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Arnold Böcklin und Odilon Redon</i>	
- <i>Übung Symbolismus 1 - 5</i>	
• <u>Futurismus</u>	19 - 25
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Umberto Boccioni</i>	
- <i>Übung Futurismus 1 - 5</i>	
• <u>Dadaismus</u>	26 - 34
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Hans Arp</i>	
- <i>Übung Dadaismus 1 - 7</i>	
• <u>Surrealismus</u>	35 - 44
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>René Magritte und Giuliano Ghelli</i>	
- <i>Übung Surrealismus 1 - 7</i>	
• <u>Pop Art</u>	45 - 54
- <i>Chronologie und Merkmale</i>	
- <i>Andy Warhol, James Rizzi und Michael Fischer-Art</i>	
- <i>Übung Pop Art 1 - 8</i>	
• <u>Eckhard Berger in eigener Sache</u>	55 - 56
- <i>Galerie teamberger</i>	

Biografie des Autors



Eckhard Berger *Lehrer, Autor und Künstler*

teamberger@web.de
www.teamberger.de

- Geboren am 6.6.1951 in Brake/Unterweser
- Kunst- und Pädagogikstudium an der Universität Oldenburg in Oldenburg
- Publikationen mit Barbara Berger
- Seit 1987 internationale Ausstellungen, Vorträge, Events und Kooperation mit Künstlern und Institutionen
- Moderne Grafik, Skulpturen und Designs
- Grafikeditionen für Kunstinteressierte
- Gründung der Aktion „Kunst hilft“ – *Bilderspenden für Hilfsprojekte*
- Zahlreiche neuartige Praxisbücher für den Vorschulbereich und für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Autor von neuartigen Praxisbüchern für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Grafikeditionen und anderen Publikationen

„Hans Hemd trägt immer nur ein Hemd“, Fischerhude 1977
„Hans Hemd und das Kunsthaus“, Fischerhude 1978
„Hans Hemds Supersachen“, Fischerhude 1979
„Brake – Stadt am großen Strom“, Oldenburg 1981
„Der kleine Norddeutsche 1“, Oldenburg 1984
„Der kleine Norddeutsche 2“, Oldenburg 1985
„Schöne Wesermarsch“, Brake 1997
„Brommy – Brake und deutsche Geschichte“, Brake 1998
„Kohls kreative Kunstkreationen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Kohls kreative Kunstkreationen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Kohls kreative Kunstkreationen für die Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006
„Farbe – Komplette Theorie im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2007
„Moderne Kunst“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Design – Moderner Kunstunterricht in der Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Mittelalter bis Moderne“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Moderne Kunst“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Künstler in die Klassen – Moderne bis heute“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008
„Vierjahreszeiten“, Brake 2008
„Jahreszeiten“, Brake 2008
„Weser-Art“, Brake 2008
„Braker Kunststück“, Brake 2008
„Sommer“, 2008
„Olli – Kinder entdecken und zeichnen das Oldenburger Land“, Oldenburg 2009
„Wir werden Kunstprofi 1 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Wir werden Kunstprofi 2 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Kunst in Kürze“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009
„Emmas Kunstentdeckungen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Emmas Kunstentdeckungen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Emmas Kunstentdeckungen 5.-6. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Kunstwerke für Schulen - Sekundarstufe“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Kunstwerke für Schulen - Grundschule“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010
„Farbtopf“ (KiGa, GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Bunte Farbe“ - Farbwissen in der Grundschule, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Konzentrieren können (KiGa, GS)“, Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunst fachfremd unterrichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunst fachfremd unterrichten“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Claude Monet – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Vincent van Gogh – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„August Macke – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Kunststauge“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011
„Der Blaue Reiter – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2012
„Kunststipp & Co“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2012
„Zeichnen können“ (KiGa & GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunst in Kürze“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Gustav Klimt – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Paul Cézanne – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunst COOL“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Buchstaben (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Zahlen (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunstbonbons“ (GS, in fünf Ausgaben), Kohl-Verlag, Kerpen 2013
„Kunstmutbuch – 10- bis 100-Jährige werden Künstler“, Berlin 2013
„Kunst to go – Jederzeit und überall Kunst machen, Hamburg 2013
„Zeichnen können“ / Grundschule (in zwei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Paula Modersohn-Becker – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Pieter Bruegel – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Buchstaben- und Zahlengeschichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Kreuzwörter Kunst, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Franz Marc – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Bildstarke Geschichten / Band 1“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Kinderkunstland / Band 2“, Kohl-Verlag, Kerpen 2014
„Albrecht Dürer – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Paul Gauguin – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Rembrandt – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Raum & Perspektive, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„KUNSTKNALLER, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Logikrätsel Kunst (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Kreuzwörter Kunst, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Rembrandt – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2015
„Jan Vermeer – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016
„Entspannungsmalen“, Kohl-Verlag, Kerpen 2016

Einleitung

Größter Lernerfolg mit höchster Nachhaltigkeit bei viel Lernspaß bedeutet besten Kunstunterricht

Dieses Ziel lässt sich mit den besten Praxismaterialien erreichen. Die dreibändige Reihe **Moderne Kunst** steht jetzt zur Verfügung nach vielen erfolgreichen Kopiervorlagenbüchern für den Kunstunterricht aus dem Kohl-Verlag. Dieses Werk garantiert einen zeitgemäßen effektiven und anspruchsvollen Kunstunterricht. Erfahrenen, wenig erfahrenen und fachfremden Lehrkräften haben damit ein ausgezeichnetes Direktmaterial für ihren Kunstunterricht. Die Kopiervorlagen lassen sich sofort einsetzen, ohne dass eine überflüssige Menge an Texten gelesen werden muss. Mit ihnen gelingt es endlich, der ständigen Forderung nach mehr Kunstgeschichte gerecht zu werden. Sie sind aus der Praxis für die Praxis entwickelt worden.

Die bedeutendsten Kunstrichtungen und die Künstler kommen in den Unterricht

Der Band 2 **Moderne Kunst** bringt wie der erste und der dritte Band die bedeutendsten Richtungen der **Modernen Kunst** aus dem 19. und 20. Jahrhundert in den Unterricht und macht sie zu einem Erlebnis. Symbolismus, Futurismus, Dadaismus, Surrealismus und Pop Art werden mit vielen chronologischen Fakten, stilistischen Merkmalen, wichtigsten Hauptvertretern und einer Fülle an fantastischen Kopiervorlagen präsentiert, die direkt schnell als Hauptaufgaben oder als Großthemen ergänzende Aufgaben eingesetzt werden können.

Schüler werden Künstler und Kunstexperten

Schüler gewinnen jetzt begeistert Zugänge zu Inhalten und Bildsprachen der modernen Künstler, wie sie Geschichte geprägt und Einflüsse bis heute gesetzt haben. Sie werden Semikunstexperte durch die formale und inhaltliche Auseinandersetzung. Sehr schnell beherrschen sie neben vielen Fakten die wesentlichen Stilmerkmale und können sie erfolgreich in eigene Praxisarbeiten einsetzen. Die Schüler werden selber Künstler und können ihre Ergebnisse stolz mit den Vorbildern vergleichen. Berührungspunkte mit der **Modernen Kunst** in beispielsweise Museen, Galerien, Ateliers, Literatur, Presse, Internet und anderen Medien und Lebensbereichen werden anders empfunden und bewertet. Ein besseres Verständnis der Kunst und Kultur innerhalb und außerhalb unserer Gesellschaft ist ohne Wissen aus der Kunstgeschichte nicht möglich.

Die Reihe Moderne Kunst ist ein Standardwerk für einen modernen Kunstunterricht


Lernzielbeispiele sind

- Befähigung zur Wahrnehmung, Zuordnung, Verbalisierung der charakteristischen Stilmerkmale bei theoretischer und praktischer Auseinandersetzung.
- Integration und Weiterentwicklung der Stilmerkmale beim praktischen Arbeiten.
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen den geschichtlichen Entwicklungen und Auswirkungen bis in die Gegenwart und Zukunft.
- Sensibilisieren für sichtbare Erscheinungen und Weiterentwicklung der Wahrnehmung.
- Förderung der Kreativität und Ermutigung, Ideen darzustellen und weiterzuentwickeln.
- Aufbauen von Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit in Bezug auf eigene Aktivität und bildnerische Ergebnisse.

Viel Freude und Erfolg wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

Arbeitsanleitung

Moderne Kunst Band 1 - 3 von dem Kunstpädagogen und Künstler Eckhard Berger ist die einzigartige Serie, die erfolgreiche Unterrichtsstunden mit starkem Lernzuwachs, hochmotivierten Schülern und zufriedenen Lehrkräften garantiert.

Prägnante Texte mit relevanten Fakten, hochwertige Fotos und Kunstabbildungen führen schnell und direkt in die praktische Arbeitsphase. Alle Kunstrichtungen, die mit einem oder mehreren Künstlern repräsentiert werden, werden mit einer Aufgabenvielfalt aus verschiedenen Blickwinkeln behandelt. Der Stift  markiert immer die Aufgabentexte.

Die Aufgaben, die einen hohen Selbsterklärungsgrad haben, sind optimal zielgerichtet, präzise ausgestattet und lassen Abwandlungen und Erweiterungen zu. Der Buchinhalt kann im Kunstunterricht oder als ganzer Kurs, Teilkurs oder Projekt durchgenommen werden. Alle Aufgaben können ohne aufwändige Vorbereitungen sofort eingesetzt werden, weil die Serie **Moderne Kunst** ein Direktmaterial mit dem Ziel "*Mehr Lernen in weniger Zeit*" ist und mit der Zeit der Lehrkraft effektiv und gut umgeht.

In der Praxis kann grundsätzlich nach folgender Anleitung vorgegangen werden:

1. Die Schüler erhalten alle erforderlichen Text- und Bildinformationen aus **Moderne Kunst** über den betreffenden Künstler. Texte, Fotos und Kunstabbildungen lassen sich auf Grund ihrer Qualität in jedes Format kopieren.
2. Die gewählten Aufgaben werden vervielfältigt. Das Konzept lässt jedes Format zu.
3. Die Lehrkraft und Schüler betrachten das Aufgabenblatt, besprechen die Vorgaben und Ausführungsmöglichkeiten. Die einzusetzende Zeit kann abhängig vom Alter, Entwicklungsstand, Vorwissen, Vorerfahrung mit diesem Praxiskonzept und anderen Faktoren definiert werden.
4. Als Arbeitsmittel werden Bleistift und Bunt-, Filz- oder Faserstifte gewählt. Die Aufgaben sind so konzipiert, dass es möglich ist, bei geeigneter Papierqualität in einem größeren Format mit Tuschefarben und Pinsel zu arbeiten. Skizzen oder Probeblätter können der endgültigen Reinarbeit vorangestellt werden.

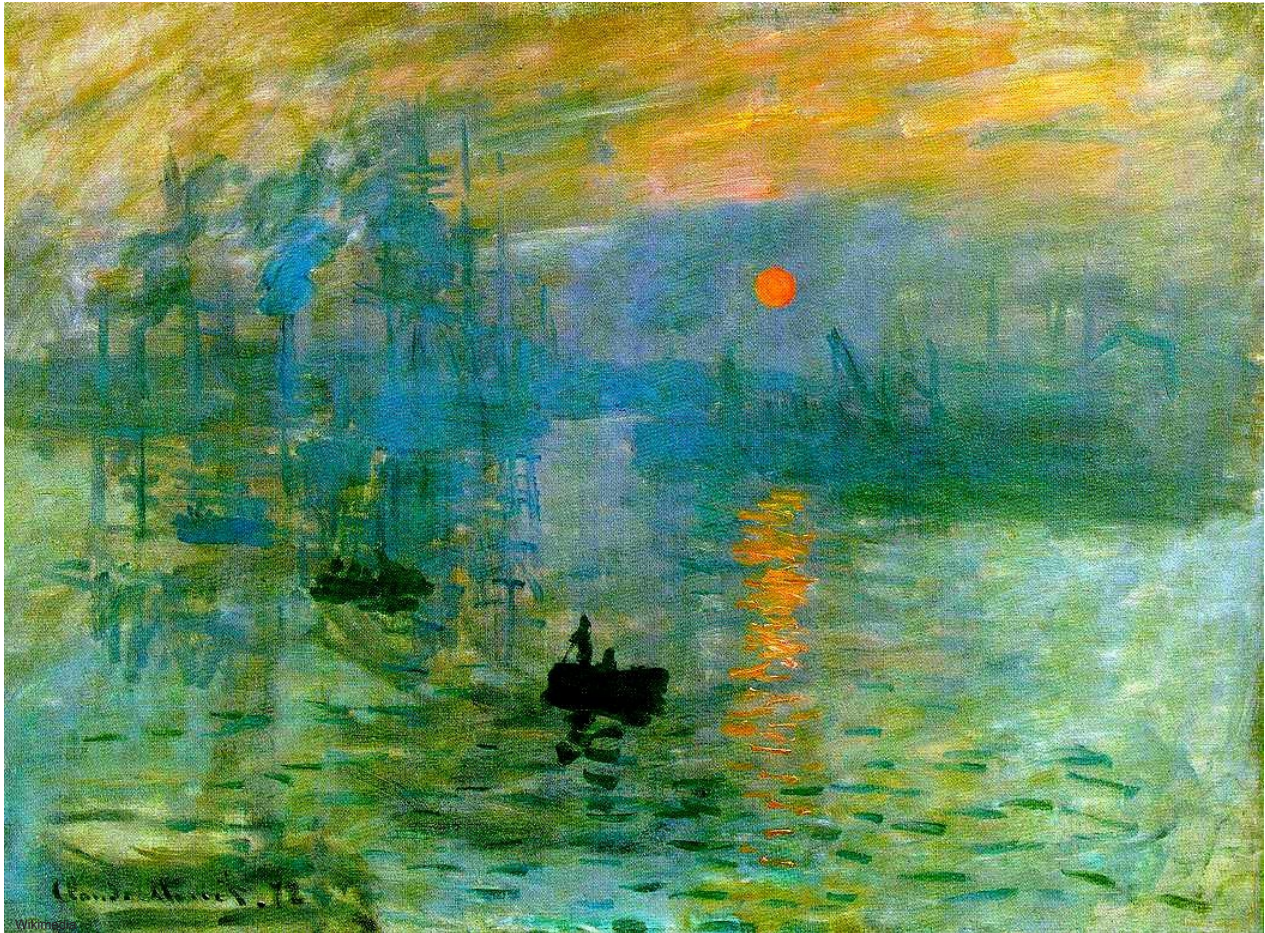


5. Die fertigen Bilder werden vorgestellt, besprochen, beurteilt und ausgestellt. Eine Präsentation im Internet bietet sich an, um einen größeren interessierten Kreis zu erreichen und eine wirkungsvolle Außenwerbung für den Kunstunterricht und die Schule zu bewirken. Kontrollaufgaben aus dem Anhang werden bearbeitet.
6. Später sammeln und sortieren die Schüler ihre Bilder in Mappen, Schnellheftern oder Ordnern. Ein Besuch einer Ausstellung im Museum oder Galerie und die Einladung eines Künstlers kann sich anschließen.

Verlag und Autor wünschen mit der einzigartigen dreiteiligen Serie für den modernen Kunstunterricht **Moderne Kunst** viel Spaß und Erfolg.

Moderne Kunst

Moderne Kunst ist ein von der Kunstwissenschaft anerkannter Sammelbegriff für die verschiedenen Kunstrichtungen und Ausdrucksformen, die sich von der naturalistischen Darstellungsweise, die sich um fotografische Detailgenauigkeit bemühte, deutlich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts lösten. Formal betrachtet passierte dieser Einschnitt um etwa 1870, als der Impressionismus und als Steigerung der Pointillismus entstanden. Hinzu kamen neue Farbtheorien.



Claude Monet, **Impression, Sonnenaufgang**, 1872

In der Kunst und auch in vielen anderen Kulturbereichen - insbesondere Literatur, Musik und Theater - entwickelte sich eine immer stärker werdende Suche nach neuen besonderen Ausdrucksformen. Allen Künstlern war das Verlangen nach Veränderung gemeinsam. Die Art der Realitätswahrnehmung und Darstellung sollte anders werden. Neue noch nie dagewesene Richtungen wurden entwickelt und gegen Widerstände in den eigenen Reihen und in der Öffentlichkeit durchgesetzt. Ferdinand Léger erklärte:

Wenn sich der bildnerische Ausdruck gewandelt hat, dann deswegen, weil das moderne Leben es erforderte.

Paul Cézanne gab mit seinem Spätwerk entscheidende Anstöße für den Kubismus. Er reduzierte unter Weglassung der Details die Bildinhalte. Eine weitere große Bedeutung für die Entwicklung der **Modernen Kunst** hatten Georges Seurat, Paul Gauguin und Vincent van Gogh. Bei ihnen sind deutlich direkte Linien zum Futurismus, Konstruktivismus und Expressionismus erkennbar.



Vincent van Gogh, **Zwölf Sonnenblumen**, 1888

Ernst Ludwig Kirchner und die Brückemaler, Umberto Boccioni und die Futuristen, Georges Braque und Pablo Picasso und der Kubismus und mehr. Ein in der Kunstgeschichte noch nie dagewesener Pluralismus existierte jetzt.

Der russische Konstruktivismus minimalisierte Inhalte auf ein geometrisches Grundgerüst und bot sich mit Wladimir Tatlin als Anhänger und Förderer für eine neue Gesellschaft an, bis sich der von Lenin bevorzugte Sozialistische Realismus durchsetzte. Der Dadaismus richtete sich nicht nur gegen den Kubismus und Futurismus, sondern gegen alle bestehenden Kunstformen, gegen sich selbst und auch gegen viele Werte, Normen und Rollen in der Gesellschaft. Er stellte sich mutig öffentlich gegen den unsinnigen 1. Weltkrieg.

Im Weimarer Bauhaus begegneten sich verschiedene Künstler und traten kooperativ an die Öffentlichkeit, zum Beispiel Lyonel Feininger, Gerhard Marks und Oskar Schlemmer. Paul Klee schuf eine große Bandbreite mit über zehntausend Werken und bewies sich als stilistisches Multitalent. Oskar Kokoschka und Oskar Schlemmer waren schwer mit ihrer genialen Arbeit einzuordnen.

Der Surrealismus schockte mit dem Kontrast zwischen Traum und alltäglicher Wirklichkeit. Max Ernst, René Magritte, Joan Miró und Salvador Dalí drangen in neuartige inhaltliche Bereiche ein. Die italienische Pittura Metafisica zeigte rätselhaft, teilweise mystische Stadtkulissen und Gliederpuppen. Giorgio de Chirico, ein Vorreiter dieser Richtung, wollte die magische Darstellung und dabei Gewohntes entfremden.

Dem Expressionismus folgte in den zwanziger Jahren die Neue Sachlichkeit mit Otto Dix, Edward Hopper und anderen. Die Wirklichkeit wurde extrem oft mit einer sozialkritischen Tendenz dargestellt. In den USA entstand die American Scene und in Mexiko die Revolutionskunst.

Im weit verbreiteten Jugendstil wurde die Linie schwingend und rhythmisiert dargestellt. Das Ornamentale wurde neu definiert. Weitere Bereiche neben der Kunst wurden von diesem Stil erfasst, zum Beispiel das Kunstgewerbe und die Wandmalerei. Gustav Klimt war einer der großen Vertreter.

In Frankreich entstand parallel zum Pointillismus der Symbolismus, der ähnlich wie im Jugendstil dekorative Elemente hervorhob. Die inhaltlichen Aussagen wurden nebensächlich. Edvard Munch, der anfangs in Ansätzen jugendstilistisch arbeitete, setzte große Einflüsse in Skandinavien und stimmte bereits auf den kommenden Expressionismus ein.

Immer mehr Form- und Inhaltsideen wurden von einzelnen Künstlern und Gruppen in der Öffentlichkeit propagiert. Neue Namen tauchten auf und sind heute von größter Bedeutung: Henri Matisse und der Fauvismus, Robert Delaunay und der Orphismus,

Moderne Kunst / Band 2

Sekundarstufe

3. Digitalauflage 2021

© Kohl-Verlag, Kerpen 2008

Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Eckhard Berger

Fotos: Adrian & Barbara Berger, Archiv teamberger, wikipedia, pixelio.de

Mit * gekennzeichnete Bilder: www.pixelquelle.de

Layout & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 838

ISBN: 978-3-95513-311-5

© Kohl-Verlag, Kerpen 2021. Alle Rechte vorbehalten.

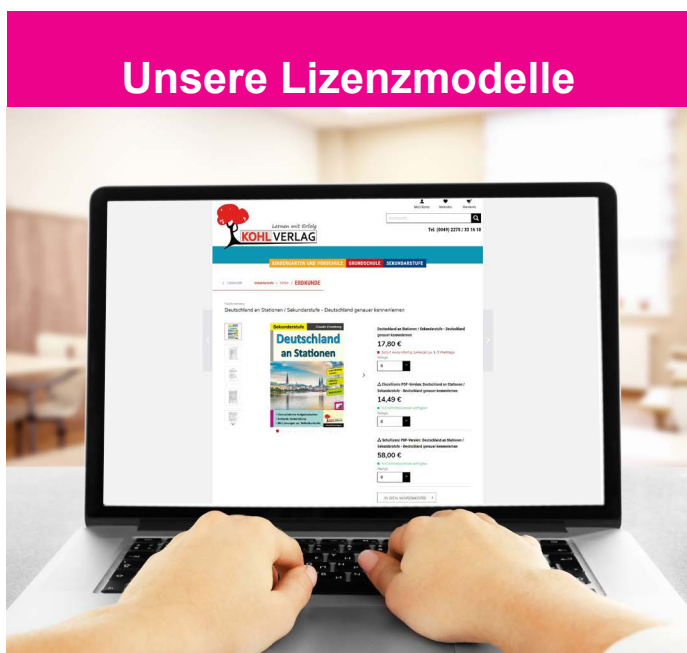
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2021

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Moderne Kunst / Band 2

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

